

**Antrag auf Erteilung Nr. \_\_\_\_\_) einer Ausnahmegenehmigung  
zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte**

Familienname:	
Vorname:	
Wohnort/Straße:	58300 Wetter (Ruhr), soweit abweichend:
Antragsteller / Verwandtschaftsverhältnis:	

**A**  
Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken für

<input type="checkbox"/> außergewöhnlich Gehbehinderte mit dem Merkzeichen „aG“
<input type="checkbox"/> Blinde mit dem Merkzeichen „Bl“
<b>Vorzulegende Unterlagen: 1 Kopie des Schwerbehindertenausweises 1 Lichtbild</b>
<b>Gültigkeitsbereich: innerhalb der EU-Mitgliedstaaten</b>

**B**  
Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken für

<input type="checkbox"/> Behinderte mit beidseitiger Amelie oder Phokomelie oder mit vergleichbaren Funktionseinschränkungen
<b>Vorzulegende Unterlagen: 1 Kopie des Schwerbehindertenausweises 1 Lichtbild</b>
<b>Gültigkeitsbereich: innerhalb der EU-Mitgliedstaaten</b>

**C**  
Hiermit beantrage ich die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Parken für

<input type="checkbox"/> Behinderte mit einem Grad der Behinderung von <b>mind. 80%</b> allein für die Funktionseinschränkungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendewirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) <b>und</b> Merkzeichen „G“ <b>und</b> „B“.
<input type="checkbox"/> Behinderte mit einem Grad der Behinderung von <b>mind. 70%</b> allein für die Funktionseinschränkungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendewirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) <b>und</b> gleichzeitig einen Grad der Behinderung von <b>mind. 50%</b> für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane <b>und</b> Merkzeichen „G“ <b>und</b> „B“.
<input type="checkbox"/> Morbus-Crohn- oder Colitis-ulcerosa-Kranke mit einem hierfür anerkannten Grad der Behinderung von mind. 60 %
<input type="checkbox"/> Behinderte mit einem künstlichen Darmausgang und zugleich mit künstlicher Harnableitung mit einem hierfür anerkannten Grad der Behinderung von mind. 70 %
<b>Vorzulegende Unterlagen: 1 Kopie des Schwerbehindertenausweises 1 Kopie des Bescheides des Versorgungsamtes</b>
<b>Gültigkeitsbereich: im gesamten Bundesgebiet</b> <b>Diese Genehmigung berechtigt NICHT die Inanspruchnahme von Schwerbehindertenparkplätzen mit dem Zusatzschild (Rollstuhlfahrersymbol).</b>

Die gesetzliche Vorschrift des § 2 Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) nehme ich hiermit zur Kenntnis:  
Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Mängel nicht sicher im Straßenverkehr bewegen kann, darf am Straßenverkehr nur teilnehmen, wenn in geeigneter Weise Vorsorge getroffen ist, dass andere Verkehrsteilnehmer nicht gefährdet werden. Die Pflicht zur Vorsorge obliegt dem Verkehrsteilnehmer selbst oder einem für ihn Verantwortlichen, z.B. einem Erziehungsberechtigten.  
Bei Rückfragen zu § 2 StVZO wenden Sie sich bitte an die Führerscheinstelle des Ennepe-Ruhr-Kreises in Schwelm bzw. in Witten.

Ort/Datum: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

**Nur von der Behörde auszufüllen !**

<input type="checkbox"/> Merkblatt wurde heute _____ <input type="checkbox"/> übersandt <input type="checkbox"/> ausgehändigt
<input type="checkbox"/> Merkblatt wurde bereits mit vorheriger Genehmigung ausgehändigt.
<input type="checkbox"/> <b>Eintrag in Excel Datei „Inhaber der Parkausweise“ wurde vorgenommen / überprüft</b>